



Brüssel, 19. Juni 2025

MEDIENMITTEILUNG

CIDSE BEGRÜSST BERND NILLES ALS NEUEN PRÄSIDENTEN

CIDSE freut sich, die Wahl von Bernd Nilles zu ihrem neuen Präsidenten bekannt zu geben. Die Wahl erfolgte anlässlich der Vorstandssitzung vom 16. bis 18. Juni in Irland. Bernd Nilles ist der Geschäftsleiter von Fastenaktion, einer Schweizer Organisation der internationalen Zusammenarbeit und Mitglied von CIDSE. Er blickt auf eine langjährige und enge Zusammenarbeit innerhalb des CIDSE-Netzwerks zurück.

Von 1999 bis 2005 war Bernd Nilles bei MISEREOR tätig, der deutschen CIDSE-Mitgliedsorganisation. Von 2008 bis 2017 amtierte er als Generalsekretär von CIDSE. Seit Mitte 2023 ist er Mitglied des CIDSE-Exekutivausschusses.

Bernd Nilles wurde für eine Amtszeit von dreieinhalb Jahren gewählt. Er folgt auf Caoimhe de Barra, die bisherige Präsidentin und Geschäftsführerin von Trócaire, der irischen katholischen Organisation für internationale Zusammenarbeit.

„Die kommenden Jahre werden für uns alle herausfordernd. Doch ich glaube an unsere Gemeinschaft katholischer Organisationen für soziale Gerechtigkeit. CIDSE ist von zentraler Bedeutung, um uns zu stärken – als gemeinsame Stimme auf europäischer und internationaler Ebene.“ **Bernd Nilles**, neuer CIDSE Präsident

Der Vorstand sprach Caoimhe de Barra seinen herzlichen Dank für ihre engagierte Führung in den vergangenen zweieinhalb Jahren aus. Sie war 2023 zur CIDSE-Präsidentin gewählt worden, gehörte dem Exekutivausschuss seit 2020 an und ist seit 1997 in verschiedenen Funktionen für Trócaire tätig.

Während ihrer Amtszeit leitete sie CIDSE durch eine wichtige Phase des Wandels. Dazu gehörten die Einführung einer neuen Strategie und Markenauftritts, eine organisatorische Neuausrichtung sowie der Aufbau eines ganzheitlichen Monitoring-, Evaluations- und Lernansatzes (MEL). Auch in Zeiten globaler Unsicherheiten setzte sie sich konsequent für systemische Gerechtigkeit und den Schutz unseres gemeinsamen Hauses ein.

Die Präsidentschaft von Bernd Nilles beginnt zu einem wichtigen Zeitpunkt: CIDSE begeht mehrere bedeutenden Jubiläen – wie dem 60-jährigen Bestehen des Netzwerks, oder dem zehnten Jahrestag der Enzyklika *Laudato Si'*. Zudem steht die bedeutende UNO-Klimakonferenz in Brasilien (COP30) im Herbst bevor. Gerade in Zeiten globaler Krisen ist internationale Solidarität dringlicher denn je.

„Ich wünsche Bernd von Herzen alles Gute für diese bedeutende Aufgabe. Er übernimmt die Verantwortung in einer komplexen und herausfordernden Zeit. Doch ich bin überzeugt von der Stärke von CIDSE – getragen von starkem Engagement, einer gemeinsamen Vision und einer Gemeinschaft von Menschen, die fest an Gerechtigkeit und Solidarität glauben. Unter seiner Leitung und der Unterstützung des Netzwerks wird CIDSE weiterhin für echte Veränderung in der Welt eintreten.“ **Caoimhe de Barra**, scheidende CIDSE-Präsidentin

Neben der Wahl des neuen Präsidenten wurde zudem Christine Allen, Direktorin von CAFOD (England und Wales), für eine dreijährige Amtszeit in den Exekutivausschuss gewählt.

ANMERKUNGEN DER REDAKTION:

Über CIDSE

CIDSE ist ein internationaler Zusammenschluss gemeinnütziger katholischer Organisationen. In Zusammenarbeit mit Partnern und Verbündeten weltweit setzen wir uns für Gerechtigkeit ein und vertrauen auf die Kraft weltweiter Solidarität, um einen tiefgreifenden Wandel für Mensch und Umwelt herbeizuführen. Deshalb kämpfen wir gegen systemische Ungerechtigkeiten und ihre verheerenden Folgen, indem wir vernetzen, mobilisieren, Einfluss nehmen und Geschichten des Wandels erzählen. Wir werben für gerechte und umweltverträgliche Alternativen, damit alle Menschen in unserem gemeinsamen Haus wachsen und gedeihen können. Dabei orientieren wir uns an der katholischen Soziallehre und den Werten des Evangeliums..

www.cidse.org

CIDSE-Mitgliedsorganisationen

Broederlijk Delen (Belgien), CAFOD (England und Wales), CCFD-Terre Solidaire (Frankreich), Cordaid (Niederlande), Développement & Paix (Canada), Entraide et Fraternité (Belgien), eRko (Slowakei), Fastenaktion (Schweiz), FEC (Portugal), FOCSIV (Italien), Partage Lu (Luxemburg), KOO (Österreich), Manos Unidas (Spanien), Maryknoll Office for Global Concerns (USA), MISEREOR (Deutschland), SCIAF (Schottland), Trócaire (Irland), Vastenactie (Niederlande).

Kurzbiografie Bernd Nilles



Bernd Nilles blickt auf eine langjährige Zusammenarbeit mit CIDSE zurück. Von 1999 bis 2005 war er bei MISEREOR, der deutschen Mitgliedsorganisation von CIDSE, tätig – zunächst als Campaigner, später als Fachreferent für politische Arbeit. Von 2008 bis 2017 übernahm er das Amt des Generalsekretärs von CIDSE. Seit 2017 ist er Geschäftsleiter von Fastenaktion, der Schweizer Mitgliedsorganisation im Netzwerk. Zwischen 2005 und 2008 arbeitete Bernd Nilles zudem für die Landesregierung des deutschen Bundeslandes Nordrhein-Westfalen. Er ist Vorstandsmitglied von Alliance Sud – dem Schweizer Kompetenzzentrum für internationale Zusammenarbeit und Entwicklungspolitik – und war von 2015 bis 2021 im Vorstand des Climate Action Network (CAN) Europe aktiv.

© CIDSE

MEDIEN KONTAKT:

Giorgio Gotra, CIDSE Operations and Communications Manager, [gotra\(at\)cidse.org](mailto:gotra(at)cidse.org)